

Norderstedt, 28.1.2016

Einweihung des tesa Campus mit Ministerpräsident Torsten Albig Umzug planmäßig abgeschlossen – Vereinte Kräfte unter einem Dach

Torsten Albig, Hans-Joachim Grote und Thomas Schlegel hatten am 28. Januar eine Verabredung zum gemeinsamen Puzzeln: Vor etwa 1000 Mitarbeitern und zahlreichen Ehrengästen weihten der Ministerpräsident Schleswig-Holsteins, Norderstedts Oberbürgermeister und der tesa Vorstandsvorsitzende offiziell den tesa Campus in der Hugo-Kirchberg-Straße 1 ein. Hierzu vervollständigte das Trio in einem symbolischen Akt ein riesiges Gebäudepuzzle, bestehend aus den drei Einheiten Headquarter, Forschungs- und Technologiezentrum. „Aus drei mach eins“ lautet das Konzept der neuen tesa Unternehmenszentrale, die nach etwas mehr als drei Jahren Bauzeit unter einem Dach vereint ist – mit rund 160 Millionen Euro die größte Investition in der tesa Geschichte. Diese geballte Kraft, verbunden mit sehr kurzen Wegen innerhalb des Gebäude-Komplexes, wird für den international tätigen Konzern zukünftig ein großes Plus im globalen Wettbewerb sein.

Aller guten Dinge sind drei

Der Umzug aus Hamburg-Eimsbüttel nach Norderstedt war im vergangenen Jahr plangemäß in drei Schritten erfolgt. Den Anfang machte das Technologiezentrum im Juli 2015: In diesem Bereich entwickeln Ingenieure an rund 90 Anlagen beispielsweise innovative, umweltfreundliche Produktionsverfahren. Außerdem erproben sie die Herstellung unterschiedlicher Produktmuster für neue Klebeanwendungen im Industrie- und Endverbraucher-Bereich, bevor diese in den tesa Werken auf Großanlagen gefertigt werden.

Die Verlagerung des Headquartiers mit mehr als 700 Mitarbeitern folgte innerhalb von drei Tagen im September: Allein 40 tesa IT-Spezialisten kabelten im Drei-Schicht-Betrieb sämtliche PCs in Eimsbüttel ab und „verdrahteten“ diese wieder mit rund 4500 Metern Netzkabeln im Neubau. Parallel wurden etwa 7500 Umzugskartons per Lkw transportiert und auf die jeweiligen Büros in dem sieben Stockwerke hohen Verwaltungsgebäude verteilt. Auch der dritte Teil der Umzugstrilogie im Dezember hatte es in sich: Allein rund 3000

Gefäße mit unterschiedlichen Chemikalien und anderes Equipment galt es bestmöglich zu verpacken und sicher zu transportieren. Über 1000 zum Teil sehr empfindliche Geräte mussten erneut aufgebaut, justiert und sicherheitstechnisch abgenommen werden.

Die enormen Möglichkeiten des tesa Campus optimal nutzen

„Dass Bau und Umzug so reibungslos verlaufen sind und termingerecht abgeschlossen werden konnten, ist das Verdienst der hervorragenden Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure“, sagte tesa Vorstand Thomas Schlegel. „Nun gilt es, die enormen Möglichkeiten, die der moderne Campus bietet, optimal zu nutzen, um unsere Unternehmenskultur des Teamgeistes, des offenen Austausches und des eigenverantwortlichen Handelns im Sinne unserer Kunden und Märkte weiterzuentwickeln.“

Weiteres Unternehmen von Weltruf in Schleswig-Holstein

Ministerpräsident Torsten Albig begrüßte die Unternehmensansiedlung in Norderstedt: „Es beeindruckt mich, was Sie hier in den vergangenen Jahren aufgebaut haben. Eine Investition im dreistelligen Millionenbereich und rund 1000 Arbeitsplätze sind für uns in Schleswig-Holstein nicht alltäglich. Ich freue mich sehr, tesa als weiteres Unternehmen von Weltruf am Standort Schleswig-Holstein willkommen zu heißen. Wenn so ein Konzern seinen Sitz in den echten Norden verlegt, macht das schon ein bisschen stolz“, sagte er.

Entscheidende Weichenstellung für die Zukunft von tesa

Norderstedts Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote erklärte in seiner Rede: „Mit Ihrer Entscheidung, Ihre Firmenzentrale sowie Forschungs- und Technologiezentrum hierher zu verlagern und zu vergrößern, haben Sie eine entscheidende Weichenstellung vorgenommen, die auf Jahre, oder sogar Jahrzehnte, in die Zukunft wirken wird. Damit haben Sie in bester tesa Tradition agiert: Denn Erfindungsgeist und stetige technische Innovation ziehen sich, wie man nachlesen kann, wie ein roter Faden durch die Unternehmensgeschichte.“

Über die tesa SE

Die tesa SE ist einer der weltweit führenden Hersteller technischer Klebebänder und selbstklebender Systemlösungen (mehr als 7000 Produkte) für Industrie- und Gewerbekunden sowie Endverbraucher. Seit 2001 ist die tesa SE (4100 Mitarbeiter) eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Beiersdorf

AG (u. a. NIVEA, Eucerin, La Prairie). Etwa drei Viertel des Umsatzes der tesa Gruppe (2014: 1.076,3 Mio. Euro) entfallen auf Anwendungen für unterschiedliche Industriebranchen wie Automobil und Elektronik (z. B. Smartphones, Tablet-PCs), Druck & Papier, Building Supply sowie Sicherheitskonzepte für einen effektiven Marken- und Produktschutz. Darüber hinaus entwickelt tesa als Partner der Pharmaindustrie auch arzneimittelhaltige Pflaster. Knapp ein Viertel des Umsatzes erwirtschaftet tesa im Consumer-Bereich. 300 Produkte für Endverbraucher erleichtern die Arbeit im Haushalt und Büro.

Diese Presseinformation sowie Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage unter www.tesa.de/presse.

Kontakt:

Reinhart Martin – Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0)40 – 88899-4448

E-Mail: reinhart.martin@tesa.com